



Betrugsskandal mit Holocaust-Geldern



Im Betrugsskandal um die Jewish Claims Conference (JCC) erhob die Staatsanwaltschaft Anklage gegen 17 Mitarbeiter der JCC wegen Verschwörung zum Betrug,...

Im Betrugsskandal um die Jewish Claims Conference (JCC) erhob die Staatsanwaltschaft Anklage gegen 17 Mitarbeiter der JCC wegen Verschwörung zum Betrug, zu Geldwäsche und Urkundenfälschung. Mit rund 5600 Entschädigungsanträgen sollen sie mehr als 42 Millionen Dollar (etwa 30 Millionen Euro) erschwindelt haben. Ihnen drohen nun 20 Jahre Haft. Hiermit scheint sich zu bestätigen, dass die JCC eine der unzähligen, weltweiten Organisationen ist, deren Erfüllung nicht in der Linderung von Leid liegt, sondern darin, so viel Geld als möglich für sich selbst zu scheffeln. Die JCC wurde 1951 gegründet, um Geld zu verteilen, welches Deutschland an Holocaustüberlebende zahlt. Bis Ende 2009 hat Deutschland laut dem Bundesfinanzministerium 66 Milliarden Euro an „Leistungen der öffentlichen Hand auf dem Gebiet der Wiedergutmachung“ erbracht! Hinzu kommen noch weitere „nicht bezifferbare“ Milliarden für Sozialversicherungen. Und wer entschädigt nun Deutschland für diesen gewaltigen Missbrauchsbetrug an seinem hart erarbeiteten Geld?

von bm.

Quellen:

<http://www.n-tv.de/politik/Holocaust-Fonds-wurde-betrogen-article1897901.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.